

Samstag, 23. April 2022, 13:00, Dauer ca. 2-2,5 Stunden

"KELTEN LAND HESSEN - Kelten in Hessen?" Das Heidetränk Oppidum – Taunusrundweg

2022 ist das Archäologie-Jahr der Kelten in Hessen! Ab 15. Juni 2022 wird im Archäologischen Museum in Frankfurt zum Kelten-Jahr die Sonderausstellung „KELTEN LAND HESSEN - Kelten in Hessen?“ zu sehen sein. Unsere Archaeokids konnten schon am 23. April die Spuren der Kelten in Hessen entdecken. Gemeinsam haben wir auf Rundwanderweg bei Oberursel die Reste einer keltischen Stadt im Taunus entdecken können.

Fotos: KW/AMF



Freitag, 25. März 2022, 16:30-17:30 Uhr

THE ONES WE MET - Erzählungen der Inuit

Seit Generationen wird das Wissen der Inuit mündlich weitergegeben. Doch wie funktioniert das Weitergeben von Geschichten? Unsere Archæokids konnten dies in einem Experiment testen.



Freitag, 25. Februar 2022, 16:30-18:00 Uhr

Löwen – Sphingen – Silberhände

Auf der Spur eines kleinen Käfers

Warum trugen die Menschen in Ägypten, aber auch in Vulci kleine Käfer als Schmuckstück? Und warum ausgerechnet einen Mistkäfer?

Die Archaeokids gingen dem Skarabäus auf die Spur und fertigten „Glückskäfer“ aus Speckstein an.



Freitag, 28. Januar 2022, 16:30 – 17:45 Uhr

Menschsein

Wann und wo lassen sich die Anfänge des Menschseins erstmals fassen? Wie wurden wir zu den Menschen, die wir heute sind? Wer denkt sich eine Ausstellung zum Thema „Menschsein“ aus und wie entsteht eigentlich eine Sonderausstellung?

Dr. Liane Giemsch führte die ARCHÆOkids durch die Sonderausstellung und gab einen besonderen Einblick in die Ausstellung und ihre Entstehung.

Fotos: AMF



Freitag, 26. November 2021, 16:30 – 18:00 Uhr

Es werde Licht! – Beleuchtung in vergangenen Zeiten

"Es werde Licht!" hieß es am 26. November im Archäologischen Museum. Im Rahmen des Programms "ARCHAEOkids", organisiert von unserem Freundeskreis, trafen sich Kinder zum lernen und mitmachen. Maria Meßner M. A., die Kustodin für Wissensvermittlung, zeigte den angehenden Archäologinnen und Archäologen, wie die Menschen in der Steinzeit und in der Antike künstliches Licht erzeugt haben. Und weil sich am besten in der praktischen Anwendung lernen lässt, wurde zum Schluss aus Ton eine Schalenlampe, wie man sie schon in der Steinzeit nutzte, gefertigt. Den "Kids" hat's sichtlich Spaß gemacht, und die Endprodukte konnten sich sehen lassen.

Fotos: Dr. Gert Hautsch



Freitag 29. Oktober 2021 - 15.30 - 18.00 Uhr

Die Archaeokids stellten mit *Sayuri de Silva M.A. und Mag. Josef Engelmann* wunderbare Fackeln aus alten Bettlaken her! Ganz nebenbei erfuhren sie etwas von Feuersteinen und den ersten Funken, die Menschen geschlagen haben und dass man in einer Zeit ohne elektrischem Licht nicht im Dunkeln sitzen musste.



Freitag, 23. Oktober 2020, 16:30 – 18:00 Uhr

Was ist was? – Bestimmen römischer Funde

Fast alle Objekte in der Abteilung Römerzeit des Archäologischen Museums stammen aus der römischen Stadt NIDA (heute Frankfurt-Heddernheim). Es können jedoch bei weitem nicht alle Funde ausgestellt werden: In den Museumsdepots schlummern noch Schätze, die man entdecken kann.

Zusammen mit dem Archäologen Dr. Carsten Wenzel bestimmten die ARCHAEOkids römische Reliefkeramik. Woher stammen die Gefäßfragmente, wie alt sind sie und was ist auf ihnen dargestellt? Die Ergebnisse wurden anschließend im Museum präsentiert.

Fotos: AMF/Maria Meßner



Freitag, 25. September 2020, 16:30 – 18:00 Uhr

Hinter verschlossenen Türen...

... geschieht in Museen so manches, wovon kein Besucher etwas mitbekommt.

Die ARCHAEOkids hatten die Gelegenheit, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Archäologischen Museums Frankfurt zu werfen.



Was lagert in den Regalen des Museumsdepots und was passiert in den Werkstätten des Museums? Die Archäologen des Museums öffneten an diesem Termin Türen, die sonst verschlossen sind.



Fotos: AMF/C.R.F.



Alle Veranstaltungen sind anmeldepflichtig. Bitte melden Sie sich E-Mail an: archaeokids@freunde-amf.de

Unsere Veranstaltungen folgen den jeweils aktuellen Regeln des Landes Hessen zur Eindämmung der Corona Pandemie. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen je nach Infektionslage in den digitalen Raum verschoben oder abgesagt werden müssen. Wir informieren Sie darüber rechtzeitig.